

Antwort

Bischöfliches Ordinariat
der Diözese Eichstätt (KdöR)
Referat Schöpfung und Klimaschutz
10. Diözesanes Umweltforum
Luitpoldstraße 2
85072 Eichstätt



GEFÖRDERT DURCH:



Mitmachen

- Zum Umweltforum „Mit Gott im grünen Bereich!“ sind vorrangig die Umweltbeauftragten in Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen eingeladen. Darüber hinaus können sich **alle Interessierten** anmelden.

Anmeldeschluss

- Termin Treuchtlingen: **Montag, den 04.11.2019**
- Termin Neumarkt: **Montag, den 18.11.2019**
- Bitte den vorbereiteten Anmeldeabschnitt verwenden und per Post, Fax oder E-Mail an das Referat Schöpfung und Klimaschutz schicken. Online-Anmeldung ist auch möglich unter www.bistum-eichstaett.de/umwelt

Termine

- **Samstag, den 09.11.2019** in Treuchtlingen
- **Samstag, den 23.11.2019** in Neumarkt
Ab 12.30 Uhr Möglichkeit zum Imbiss

Kosten

- Die Veranstaltung ist **kostenlos**. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Rückfragen

- **Referat Schöpfung und Klimaschutz**
Luitpoldstraße 2 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421 50-664
Telefax 08421 50-9901-662
E-Mail: umwelt@bistum-eichstaett.de

Gestaltung: Bischöfliches Ordinariat · Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit

"Gelebte Schöpfungsverantwortung – Pfarrflächen blühen auf"

10. Diözesanes Umweltforum

Samstag, 09.11.2019 in Treuchtlingen
Samstag, 23.11.2019 in Neumarkt



© Pde-Foto: Anika Taiber-Groh

Eine Veranstaltung für

- Umweltbeauftragte in Pfarrgemeinderäten
- Umweltbeauftragte in Kirchenverwaltungen
und **alle am Thema Interessierten**

In Kooperation mit den Diözesanrat der Katholiken
im Bistum Eichstätt

Liebe (Umwelt-)Verantwortliche, liebe Interessierte!

Spätestens seit dem erfolgreichen Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“ ist das Thema Schutz der Artenvielfalt und Erhalt der Biodiversität in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Viele Menschen spüren, dass sich in unserer Natur etwas negativ entwickelt. Dem Verlust der Biodiversität gegenzusteuern und so zum Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt beizutragen ist für jeden Einzelnen relativ einfach umzusetzen. Zu unserem Selbstverständnis als Christen gehört es, sorgsam mit dem Geschenk der Schöpfung umzugehen und den Eigenwert jedes Mitgeschöpfes zu sehen und zu respektieren.

Die Erhaltung der Biodiversität ist dabei ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag. Staat, Kommunen und Kirchen stehen mit ihrem gesamten Handeln sowie ihrem Grundbesitz in einer besonderen Vorbildfunktion und können mit gutem Beispiel vorangehen und wichtige Impulse setzen.

Das diesjährige Umweltforum versucht deswegen die Frage, wie auf kirchlichen Flächen die Artenvielfalt gefördert werden kann, mit konkreten Anregungen und Ideen zu beantworten. Wir wollen Ihnen mithilfe kompetenter Referenten Impulse und Motivation für Ihre Arbeit als Umweltbeauftragte in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung geben – damit auch in Ihrer Pfarrei „Pfarrflächen aufblühen“.

Wir bieten das diesjährige Umweltforum bewusst als Halbtagesveranstaltung an zwei Orten im Bistum an. In Treuchtlingen wird der Schwerpunkt beim Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen liegen, während in Neumarkt der Fokus auf den Bereich der Siedlungsflächen gerichtet sein wird. Es ist selbstverständlich möglich an beiden Veranstaltungen teilzunehmen.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Ihre Lisa Amon
Nachhaltigkeitsreferentin Bistum Eichstätt

TERMIN 1 09. November 2019 in Treuchtlingen

Programm

Ort	Kath. Pfarrheim St. Marien Treuchtlingen
13.00 Uhr	Ankommen mit Imbiss
13.15 Uhr	Einführung und kurze Vorstellungsrunde
13.30 Uhr	Impulsvortrag mit Diskussion „Gelebte Schöpfungsverantwortung – Pfarrflächen blühen auf“ Handlungsmöglichkeiten für Pfarreien und Kirchenverwaltungen die Biodiversität zu fördern Hintergründe – Impulse – Praxisbeispiele für kirchliche Umgriffsflächen, land- und forstwirtschaftliche Flächen, Friedhöfe etc. Schwerpunkt Landwirtschaft Klaus Fackler Dipl. Ing. Agrar. (FH) Landschaftspflegeverband Mittelfranken, 3. Bürgermeister Stadt Treuchtlingen <i>(Bei Bedarf Weiterarbeit am Thema nach der Kaffeepause)</i>
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Das Referat Schöpfung und Klimaschutz – Wir sind für Sie da! Informationen – Dialog – Tipps
17.00 Uhr	Geistlicher Impuls

Tagungsleitung

Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin

Veranstaltungsort

Kath. Pfarrheim St. Marien · Elkan-Naumburg-Straße 1
91757 Treuchtlingen

Anfahrt mit dem Zug möglich.
Das Pfarrheim liegt ca. 100 m vom Bahnhof entfernt.

TERMIN 2 23. November 2019 in Neumarkt

Programm

Ort	Landratsamt Neumarkt
13.00 Uhr	Ankommen mit Imbiss
13.15 Uhr	Einführung und kurze Vorstellungsrunde
13.30 Uhr	Impulsvortrag mit Diskussion „Gelebte Schöpfungsverantwortung – Pfarrflächen blühen auf“ Handlungsmöglichkeiten für Pfarreien und Kirchenverwaltungen die Biodiversität zu fördern Hintergründe – Impulse – Praxisbeispiele für kirchliche Umgriffsflächen, land- und forstwirtschaftliche Flächen, Friedhöfe etc. (bei geeigneten Witterungsbedingungen Besichtigung von Praxisbeispielen) Schwerpunkt Siedlungsflächen Franz Kraus Kreisfachberater für Gartenkultur, Landespflege und Umweltbildung Landratsamt Neumarkt nebenamtlicher Diakon <i>(Bei Bedarf Weiterarbeit am Thema nach der Kaffeepause)</i>
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Das Referat Schöpfung und Klimaschutz – Wir sind für Sie da! Informationen – Dialog – Tipps
17.00 Uhr	Geistlicher Impuls

Tagungsleitung

Bernd Grünauer, Klimaschutzmanager

Veranstaltungsort

Landratsamt Neumarkt, Besprechungsraum K3, Bauteil B
Nürnberger Straße 1 · 92318 Neumarkt

Parkplätze am Landratsamt vorhanden. Anfahrt mit dem Zug möglich. Das Landratsamt Neumarkt ist zu Fuß in ca. 15 min vom Bahnhof erreichbar.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am 10. Diözesanen Umweltforum an:

- TERMIN 1 – 09.11.2019 in Treuchtlingen**
- TERMIN 2 – 23.11.2019 in Neumarkt**
- Mit der Weitergabe meiner Daten zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich **nicht** einverstanden.

1

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Pfarrgemeinde/Einrichtung

Datum, Unterschrift

Folgende weitere Personen kommen mit:

2

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Pfarrgemeinde/Einrichtung

Datum, Unterschrift

3

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Pfarrgemeinde/Einrichtung

Datum, Unterschrift